

Kanton Zug bleibt klar am steuergünstigsten

Fiskalbelastungsstatistik der Eidgenössischen Steuerverwaltung

met./sda Im vergangenen Jahr ist es in der Rangfolge der Kantone bei der Steuerbelastung nur zu geringen Verschiebungen gekommen. Das ergibt sich aus dem Gesamtindex der Steuern (vergleiche Tabelle), den die Eidgenössische Steuerverwaltung am Freitag zusammen mit zahlreichen Detailstatistiken veröffentlicht hat. Der Kanton mit der geringsten Gesamtbelastung bleibt klar Zug, das seinen Vorsprung auf den an zweiter Stelle liegenden Kanton Schwyz noch vergrössert hat. Obwalden hat den letzten Platz an Uri abtreten können, ist aber nur auf den zweitletzten Rang vorgerückt. Der Gesamtindex berücksichtigt unter Einschluss der Gemeinden die Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen, die Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften sowie die Motorfahrzeugsteuern.

Bei einem schweizerischen Mittel von 100 Punkten liegt der Gesamtindex im Kanton Zug bei 52,4 Punkten. Es folgen Schwyz (68,5), Tessin (74,3) und Nidwalden (78,0). Das neue Schlusslicht Uri steht nach einem Rückgang um 11,5 mit 137,8 Punkten zu Buche. Obwalden konnte die Steuerbelastung um 19,8 auf 136,0 Punkte senken. Der fiskalisch drittbeste Kanton ist Neuenburg (133,7), der viertbeste Glarus (127,5). Die grösste Veränderung erfuhren das Wallis und Schaffhausen, die sich um 7 beziehungsweise 5 Plätze verbessern konnten. Den umgekehrten Weg ging der Kanton Bern mit einer Verschlechterung um 4 Ränge.

Auch bei der Einkommenssteuer sind Zug mit 50,0 und Uri mit 147,2 Punkten die Antipoden. Für Einkommen von 7500 bis 30 000 Franken ist aber die Belastung im Kanton Waadt am tiefsten, in Obwalden am höchsten. Bei Einkommen von 35 000 bis 80 000 Franken bilden Zug und Obwalden die Extreme, bei solchen von 90 000 Franken bis 1 Million Zug und Jura. Die Steuerbelastung eines erwerbstätigen Ledigen mit einem Bruttoarbeitseinkommen von 50 000 Franken variiert zwischen 5,04 Prozent im Kanton Zug und 12,90 Prozent im Kanton Neuenburg. Auch bei einem Verheirateten mit zwei Kindern und 100 000 Franken liegen Zug und Neuenburg mit 3,39 Prozent und 11,83 Prozent am weitesten auseinander. Der Zehnjahresvergleich der Steuerverwaltung zeigt, wie sich die Steuerbelastung bei relativ konstanten Arbeitseinkommen in den Kantonshauptorten verändert hat. Am stärksten entlastet wur-

den die Steuerzahlenden in Genf und Bellinzona, nämlich um über 20 Prozent. Umgekehrt verlief die Entwicklung namentlich in Altdorf, Stans und Herisau.

Sehr unterschiedlich hoch ist auch die Besteuerung der Reingewinne. Bei einer Rendite von 4 Prozent liefert eine Aktiengesellschaft mit 2 Millionen Reingewinn im Wallis 4,70 Prozent und im Kanton Genf 15,98 Prozent ab. Bei einer Rendite von 50 Prozent sind es in Obwalden 5,71 Prozent und im Kanton Baselland 18,89 Prozent. Insgesamt fahren Unternehmen im Kanton Obwalden fiskalisch am besten. Hier liegt der Totalindex der Reingewinn- und Kapitalbelastung bei 48,2 Punkten. Es folgen Zug (53,8) und Appenzell Innerrhoden (58,9). Am härtesten packt der Fiskus die Unternehmen im Kanton Graubünden (139,1 Indexpunkte) an.

www.efd.admin.ch/aktuell

Weiterer Artikel im Zürich-Teil

Parlamentarischer Rückenwind für Obwaldner Flat-Rate-Tax

(sda) Der Kanton Obwalden hat einen weiteren Schritt Richtung Flat-Rate-Tax, eines Steuersystems mit grundsätzlich einheitlichem Steuersatz, gemacht. Als Folge des Verbots degressiver Steuern muss das Kantonsparlament das Steuergesetz anpassen; am Freitag hat es die Revision in erster Lesung beraten. Regierung und Finanzdirektor Hans Wallimann ernteten grosses Lob. Sie hätten aus der Not eine Tugend gemacht und schnell gehandelt, sagte die Präsidentin der vorberatenden Kommission. Kritik gab es lediglich von der SP. Sie kritisierte, dass tiefere und mittlere Einkommen jetzt nicht entlastet würden. Profitieren würden 10 Prozent der Bevölkerung, während dem Rest «nur Brosamen verteilt werden».

Gesamtindex der Steuerbelastung 2006

Kantone	Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen	Reingewinn und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften	Motorfahrzeugsteuern	Gesamtindex der Steuerbelastung 2005	Rang	Gesamtindex der Steuerbelastung 2006	Rang
Zürich	82,9	95,1	95,7	92,2	7	85,8	6
Bern	123,1	92,3	136,4	115,7	16	121,0	20
Luzern	119,0	88,6	96,2	114,5	15	115,2	15
Uri	144,2	111,9	80,3	149,3	25	137,8	26
Schwyz	66,5	68,8	95,2	68,3	2	68,5	2
Obwalden	146,5	48,2	89,3	155,8	26	136,0	25
Nidwalden	79,1	68,5	81,0	75,7	4	78,0	4
Glarus	134,8	93,0	101,6	125,0	21	127,5	23
Zug	50,3	53,8	81,9	52,7	1	52,4	1
Freiburg	126,4	110,0	111,5	131,3	22	124,3	21
Solothurn	116,9	94,4	87,8	110,3	12	112,8	13
Basel-Stadt	113,1	124,0	106,6	112,1	14	115,4	16
Baselland	92,5	114,2	111,6	93,9	8	96,2	8
Schaffhausen	114,6	107,7	64,7	116,8	17	112,2	12
Appenzell A.-Rh.	121,7	74,4	114,9	118,7	18	117,9	18
Appenzell I.-Rh.	105,6	58,9	96,2	97,7	10	100,3	10
St. Gallen	115,5	102,3	103,0	110,8	13	113,4	14
Graubünden	112,2	139,1	134,9	120,3	19	118,8	19
Aargau	87,4	112,2	74,2	86,6	6	90,2	7
Thurgau	86,6	68,7	69,9	82,7	5	84,0	5
Tessin	64,6	96,7	107,5	73,1	3	74,3	3
Waadt	106,2	109,6	119,6	102,6	11	107,2	11
Wallis	121,3	91,0	56,6	134,1	24	115,9	17
Neuenburg	137,1	121,3	99,1	132,5	23	133,7	24
Genf	89,8	127,8	78,7	95,2	9	97,5	9
Jura	126,6	109,2	133,4	121,8	20	125,1	22
Schweiz	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0	

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung